

## **Jubiläumsauftakt im Zeichen des Abschieds**

### **Zwischen Regionalität und Digitalisierung: 175 Jahre Sparkasse Harburg-Buxtehude – Jahresempfang mit 650 Gästen in Harburg – Vorstandschef Heinz Lüers geht in den Ruhestand**

Harburg. Jubiläum, Abschied und ein intensiver Blick auf die Herausforderungen durch die Digitalisierung – der Jahresempfang 2018 dürfte in jeder Hinsicht in die Geschichte der Sparkasse Harburg-Buxtehude eingehen. Der Auftakt zu den Festlichkeiten im Rahmen des 175-jährigen Bestehens der Sparkasse stand zugleich im Zeichen einer weitreichenden Personalie: Nach zwei Jahrzehnten an der Spitze wurde der Vorstandsvorsitzende Heinz Lüers in den Ruhestand verabschiedet. Dazu hatten sich rund 650 Gäste im Privathotel Lindtner in Harburg eingefunden. Mit Lüers geht ein Mann von der Brücke, der sich weit über seine eigentliche Aufgabe hinaus für den Hamburger Süden engagiert und der die Sparkasse ins Zeitalter der Digitalisierung hineingeführt hat. Die industrielle Revolution 4.0 macht auch vor Finanzdienstleistern nicht halt. Im Gegenteil: Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist unter Lüers angetreten, die richtige Balance zwischen Regionalität und Digitalisierung zu finden.

Wegbegleiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude wissen: Der Jahresempfang stand traditionell immer im Zeichen prominenter Gastredner. Richard von Weizsäcker, Helmut Schmidt, Klaus Töpfer, Wolfgang Huber – die Liste der Namen ist lang. Dieses Mal war jedoch alles anders: Aus Anlass des 175-jährigen Bestehens standen drei Talk-Runden auf dem Programm, moderiert von Nachrichten-Sprecherin Judith Rakers. Sie schaffte es, die herausfordernde Mischung aus Jubiläum, Abschied und den aktuellen Fragestellungen kurzweilig, informativ und trotzdem zukunftsgerichtet zu präsentieren.

Was die Digitalisierung auslöst, hatte Heinz Lüers unlängst noch so beschrieben: „Während vor zehn Jahren rund drei Viertel der Kunden eine Filiale aufgesucht haben, war dies bereits 2016 nur noch etwas über die Hälfte. Dagegen boomt das Mobile Banking.“

Gleichwohl geselle sich zu dem Megatrend der Digitalisierung ein weiterer: die Rückbesinnung auf Regionalität, auf vertraute Strukturen. Wie der scheinbare Widerspruch zu einem sich ergänzenden Prozess für die Sparkasse wird, darum ging es auch in den drei Talk-Runden.

### **Die Bedeutung der Sparkassen**

Nach einer Begrüßung durch Rainer Rempe, Landrat des Landkreises Harburg und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Harburg-Buxtehude, betraten in der ersten Runde Thomas Mang, Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen, Christian Achilles, Leiter Kommunikation und Medien beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband in Berlin, sowie Gerhard Döpkins, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg die Bühne. Alle drei verbindet eine übergeordnete langjährige Zusammenarbeit mit Lüers und das Ziel, die Sparkassen als kundennahe Institutionen vor Ort durch bewegte Zeiten zu führen.

### **Regionale Wegbegleiter**

Die zweite Runde führte drei Persönlichkeiten aus der direkten Nachbarschaft zusammen, die sowohl Kunden der Sparkasse Harburg-Buxtehude sind, als auch gemeinsam mit Lüers im Sinne des Gemeinwohls aktiv waren: Heiner Schönecke, CDU-Landtagsabgeordneter und Alterspräsident des Niedersächsischen Landtags, stimmte als Mitglied des Kreistages Mitte der 90er-Jahre für die Berufung von Lüers in den Vorstand der damaligen Kreissparkasse Harburg. Beide sorgten gemeinsam dafür, dass das Freilichtmuseum am Kiekeberg 2003 in eine Stiftung bürgerlichen Rechts überführt wurde und legten damit den Grundstein für eine museale Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. Christoph Birkel, Geschäftsführer des hit-Technoparks in Harburg, übernahm im vorigen Jahr von Lüers den Vorsitz des Aufsichtsrats der Süderelbe AG, in dem beide einige Jahre zusammengearbeitet haben. Und eine besondere Verbindung besteht auch zu Michael Spethmann, Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender der Laurens-Spethmann Holding in Seevetal. Gemeinsam mit Lüers saß er viele Jahre im Präsidium der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Eine langjährige Verbindung gibt es auch im gemeinsamen Bemühen um die Förderung der Kunststätte Bossard in Jesteburg.

### **Stabwechsel mit Ansage**

Nach dem gefeierten Auftritt von Haiou Zhang, chinesischer Starpianist und Mitbegründer des von der Sparkasse Harburg-Buxtehude geförderten „International Music festival“ (IMf) in Buxtehude, stand die dritte Talk-Runde auf dem Programm. Auf dem Podium stellten sich der künftige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Andreas Sommer, der langjährige Lüers-Wegbegleiter und -Freund Bernd Meyer, Leiter des KompetenzCenters Bauträger und Immobilieninvestoren, und der Personalratsvorsitzende der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Heiko Knüppel, den Fragen von Judith Rakers und berichteten auch persönliche Anekdoten.

Und dann durfte er endlich selbst etwas sagen: Das Schlusswort des offiziellen Teils gehörte dem zum 31. März scheidenden Vorstandsvorsitzenden Heinz Lüers.

### **So feiert die Sparkasse Harburg-Buxtehude Jubiläum**

Mit dem Jahresempfang 2018 beginnen auch die Jubiläumsaktivitäten, über die die Sparkasse Harburg-Buxtehude jeweils vorab gesondert informieren wird. So wird es im September im Rahmen des Jubiläums vier Factory-Konzerte sowie vier Schulkonzerte mit Haiou Zhang und weiteren Künstlern an den Standorten Buxtehude, Harburg, Buchholz und Winsen geben. Jedes Beratungscenter der Sparkasse wird vor Ort einen Jubiläumsfeiertag durchführen, an dem besondere Überraschungen auf die Kunden warten. Ein regionales Online-Quiz ist ebenso in Vorbereitung wie ein Mal- und Bastelwettbewerb für Kindergärten und Kindertagesstätten.

### **Heinz Lüers beruflich und privat**

Heinz Lüers hat seine Karriere mit einer klassischen Ausbildung zum Sparkassenkaufmann begonnen, die er 1973 bei der Sparkasse Verden/Aller abschloss. Es folgten der Besuch der Fachoberschule Bremen, der Wehrdienst sowie nach weiteren Stationen 1983 der Abschluss als Sparkassenfachwirt. Als Kundenberater in der Privatkreditabteilung startete Lüers seine Karriere bei der Stadtparkasse Hannover und war nach 20 Jahren Hauptabteilungsleiter

Firmenkunden. Dann folgte 1996 der Wechsel zur damaligen Kreissparkasse Harburg, die 2000 unter dem Vorstandsvorsitzenden Lüers zur Sparkasse Harburg-Buxtehude fusionierte.

Heinz Lüers hat sich über die Sparkasse hinaus vielfältig engagiert. Bis heute ist er Vizepräsident der IHK-Vollversammlung Lüneburg-Wolfsburg, Mitglied im Aufsichtsrat der Süderelbe AG, Mitglied der Trägerversammlung der Provinzial Lebensversicherung, Aufsichtsratsmitglied der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH und Beiratsmitglied der Norddeutschen Landesbank. Ehrenamtlich sitzt er im Beirat des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden und ist Mitglied im Rotary-Club Hamburg-Harburg, im Stiftungsrat des Freilichtmuseums am Kiekeberg sowie im Stiftungsrat der Kunststätte Bossard.

Heinz Lüers lebt mit seiner Frau Inis in Rosengarten. Er hat fünf Kinder, fährt begeistert Ski und wandert in den Bergen.